

Preisverleihung und Podiumsdiskussion



Die Überreichung der Serafina fand am Dienstag, dem 15. Oktober 2019, im Literaturhaus Frankfurt im Beisein vieler Bilderbuchfreunde statt.

Dem folgte am Mittwoch, dem 16. Oktober 2019, auf der Kids Stage ein Podiumsgespräch mit Nominierten, Preisträgerinnen und Verlegern. Neben Werkstatt Einblicken und Buchvorstellungen gab es die Gelegenheit, sich über Chancen und Schwierigkeiten beim Einstieg in den Bilderbuchmarkt auszutauschen.

Die Podiumsdiskussion wurde unterstützt von der Frankfurter Buchmesse.



Wir über uns

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. wurde am 15. Mai 1976 in Würzburg gegründet. Beheimatet ist sie seit vielen Jahren in der fränkischen Weinstadt Volkach am Main. Im Jubiläumsjahr 2006 bezog die Geschäftsstelle die barocken Räumlichkeiten des Schelfenhauses, 1719/20 erbaut von Johann Georg Adam Schelf. Hauptanliegen der Akademie ist die Förderung der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, insbesondere die Kooperation von Wissenschaft und praktischer

Kinder- und Jugendbucharbeit. Neben ganzjährigen Veranstaltungen und Projekten zur Kinder- und Jugendliteraturvermittlung im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten ihres Faches sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Weiterhin dokumentiert sie die Ergebnisse ihrer Arbeit in Tagungsbänden, Broschüren sowie einem mehrbändigen Lexikon.

www.akademie-kjl.de

DIE STIFTER

Mediengruppe Pressedruck



Die Mediengruppe Pressedruck ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Augsburg. Ihr Kernprodukt, die Augsburger Allgemeine, zählt zu den fünf führenden Tageszeitungen in Deutschland. Im Verbund mit der Allgäuer Zeitung ist die Augsburger Allgemeine die auflagenstärkste Abonnement-Zeitung

in Bayern und erscheint mit insgesamt 25 Ausgaben. Mit einer verkauften Auflage von 298.639 Exemplaren (IVW IV. Quartal 2018) erreicht sie täglich über 770.000 Leserinnen und Leser (MA 2018). Zur Mediengruppe Pressedruck gehören zudem die Würzburger Mediengruppe Main-Post und das Südkurier Medienhaus in Konstanz. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Tageszeitungen und ihrer Onlineangebote steht der Ausbau der Medien und Dienstleistungen in den Bereichen Radio, Fernsehen, Internet, Call-Center, Briefzustellung, Corporate Publishing und Direktverteilung im strategischen Fokus der Mediengruppe Pressedruck.

Porzellan Manufaktur Nymphenburg



NYMPHENBURG ist die Porzellan Manufaktur des Bayerischen Königshauses. Seit der Gründung im Jahre 1747 wird in Nymphenburg die hohe Kunst der Porzellanherstellung gepflegt. Manu factum bedeutet hier bis zum heutigen Tage: komplett von Hand gemacht in Techniken, die von Generation zu Generation weitergegeben und bewahrt werden. Nur so ist die unerreichte Feinheit, Raffinesse

und Brillanz des Porzellans gewährleistet, auf die der Weltruf Nymphenburgs gründet. Die Meisterwerkstätten der Manufaktur produzieren, ihrer Zeit voraus, stilprägende und maßgefertigte Entwürfe aus vier Jahrhunderten – bis zum heutigen Tag gestaltet von den namhaftesten Künstlern, Architekten und Designern.

Ein herzlicher Dank gilt dem Juryvorsitzenden Dr. Stefan Hauck, allen Jurorinnen und Juroren, Dr. Jana Mikota und Marcel Plagemann für die Moderationen, der Mediengruppe Pressedruck, der Porzellan Manufaktur NYMPHENBURG, dem Börsenblatt, der Frankfurter Buchmesse, der Akademie Faber Castell und dem Literaturhaus Frankfurt.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

Börsenblatt Börsenblatt

Das reichweitenstärkste B2B-Magazin der Buchbranche erscheint im wöchentlichen Wechsel als Börsenblatt Magazin und als Börsenblatt Spezial. Jeden Donnerstag liefert die unabhängige Redaktion Hintergründe zu Marktentwicklungen und Managementthemen für Buchhändler, Verleger, Zwischenbuchhändler, Bibliothekare, Autoren, Journalisten und andere Kulturschaffende sowie Dienstleister – das E-Paper informiert bereits am Mittwochabend. Ergänzt wird das Informationsangebot durch aktuelle Nachrichten auf boersenblatt.net.

FRANKFURTER BUCHMESSE Frankfurter Buchmesse

Die Frankfurter Buchmesse findet jährlich im Oktober in Frankfurt statt. Sie wurde 1949 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels gegründet. Während der Buchmesse werden der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, der Deutsche Jugendliteraturpreis und viele andere Branchenauszeichnungen verliehen. In Halle 3.0 ist das Zentrum der internationalen Kinder- und Jugendliteratur, dort finden Lesungen, Events, Präsentationen oder Abendveranstaltungen statt. www.buchmesse.de

FABER-CASTELL AKADEMIE Akademie Faber-Castell

Die Akademie Faber-Castell ist ein privates Bildungsinstitut für Kunst, Design und Literatur in Stein bei Nürnberg. Sie wird vom traditionsreichen Unternehmen Faber-Castell getragen. Die individuelle Förderung von Kompetenz und Persönlichkeit steht im Mittelpunkt, um künstlerisches und gestalterisches Arbeiten auf höchstem Niveau zu garantieren. Nach dem Grundsatz „Lebensbegleitend.Kunst.Kennen.Lernen“ arbeitet auch die akademieeigene JugendKUNSTschule.

LITERATURHAUS FRANKFURT Literaturhaus

Das Literaturhaus Frankfurt ist seit 1991 ein lebendiger Ort der Begegnung und der Auseinandersetzung mit den Literaturen, Künsten, Medien und Wissenschaften unserer Gegenwart.

Neben Lesungen veranstaltet das Literaturhaus Diskussionsrunden, Symposien und Tagungen. Auf dem Programm des Jungen Literaturhauses stehen Bilderbuchkinos, Lesungen internationaler Kinder- und Jugendbuchautorinnen und -autoren, Workshops für Schulklassen und Schreibwerkstätten.

SERAFINA 2019



Nachwuchspreis für Illustration

der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse und dem Börsenblatt, gestiftet von der Mediengruppe Pressedruck sowie der Porzellan Manufaktur NYMPHENBURG.

NACHWUCHSPREIS FÜR ILLUSTRATION

Nachwuchs fördern

Seit 2009 zeichnet die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur junge Talente auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt aus. Neben Autorinnen und Autoren wurden hier von Anfang an auch junge Künstlerinnen und Künstler berücksichtigt: Claudia Lieb (2009), Jonas Lauströer (2010), Sybille Schenker (2011), Markus Lefrançois (2012) und Nina Töwe-Heitmüller (2013).

Seit 2014 konnte dank Unterstützung der Mediengruppe Presse- druck und der Porzellan Manufaktur NYMPHENBURG ein eigener Preis für Illustration, die Serafina, eingereicht werden. Der Preis ist mit 2.500 € dotiert.

Serafina 2019

Der Nachwuchspreis für Illustration wird von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Buchmesse und dem Börsenblatt vergeben. Mit dem Preis wird eine Figur überreicht, die von der Königlichen Porzellan Manufaktur NYMPHENBURG gestiftet wurde. Seit ihrer Gründung 1747 wird in Nymphenburg die hohe Kunst der Porzellanherstellung gepflegt. Als Preisfigur wurde eine Giraffe ausgewählt. Sie trägt den Namen Serafina. Das Signet zum Nachwuchspreis wurde von der Illustratorin Anke Kuhl entworfen.

Die Jury besteht aus Birgit Fricke (Frankfurter Buchmesse), Dr. Stefan Hauck (Börsenblatt), Moni Port (Illustratorin, Labor), Benno Hennig von Lange (Literaturhaus Frankfurt), Henriette Sauvant (Illustratorin, Hochschule Trier) und Dr. Claudia Maria Pecher (Präsidentin, Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.).

Die Serafina 2019, Nachwuchspreis für Illustration der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse und dem Börsenblatt, gestiftet von der Mediengruppe Presse- druck, wurde aus den fünf Nominierten der Künstlerin Lucia Zamolo für ihr im Bohem Verlag erschienenen Bilderbuch *Rot ist doch schön* (2019) zuerkannt.

NOMINIERUNGSLISTE 2019



Hannah Brückner:
Mein fantastisches Baumhaus
Berlin: Jacoby & Stuart 2018. 32 S., 19 EUR. ISBN 978-3-946593-89-8

Zehn Stockwerke hat das Haus – aber wie gut kennen sich eigentlich die Bewohner? Die junge Berliner Illustratorin Hannah Brückner lässt einen Jungen immer ein Stockwerk weiter hoch laufen, nein: klettern, denn in seiner Phantasie wird das Haus zu einem großen Baum, die Türen werden durchsichtig, er stellt sich die Bewohner dahinter vor und wir als Betrachter sehen sie. Mit feinsten Pünktchen und jedem weiteren Ausklappen entsteht eine verästelte Welt mit unglaublich vielen Details: ein 2,60 Meter langes Leporello. Brückner nutzt konsequent die gesamte Fläche und zeigt auf der Rückseite die reale, triste Mietshaus-Wirklichkeit – die Kinder mit Buntstiften oft ganz schnell ändern.



Hannah Brückner, geb. 1989 in Berlin, hat an der HAW in Hamburg Illustration studiert. *Mein fantastisches Baumhaus* ist zugleich ihre Abschlussarbeit und ihr Meisterstück.

© Foto: Stefan Becker



Taltal Levi (Illustratorin), Elisa Martin (Übersetzung):
Ein Fingerhut voll Mut
Zürich: NordSüd 2019. 48 S., 16 EUR. ISBN 978-3-314-10489-30

Mit etwas Mut lässt sich viel erleben, und überall gibt es etwas zu entdecken. Sogar Schatten können sich als Spielkameraden entpuppen – wenn man wenigstens den sprichwörtlichen Fingerhut voll Mut aufbringt. Taltal Levi, seit ihrem Abschluss in Illustration Fiction an der Hochschule Luzern freie Illustratorin, bringt mit leichten Farben und zarten Strichen, die sie mit kräftig-gelben Akzenten aufbricht, mächtig Schwung in dieses rundum gelungene Buch voller Lebensfreude. Die zeitgemäß erzählte und dabei zeitlose Däumlingsgeschichte ist eine spielerische Einladung an Kinder, ihre Umgebung zu erkunden und nicht fehlende Größe und mangelnde Fähigkeiten als Einschränkung zu erleben. Und an Erwachsene, sich auf eine andere Perspektive einzulassen.



Taltal Levi kam 1991 in Galiläa, Israel, zur Welt. Sie findet Inspiration in der Natur und in ihren Kindheitserinnerungen. Taltal Levi lebt und arbeitet in Basel

© Foto: privat



Lotte Bräuning:
Annie und die Bärenjäger
Zürich: Atlantis 2019. 32 S. 14,95 EUR. ISBN 978-3-7152-0764-3

Groß und schwer der eine, lang und aufgeschossen der zweite, klein und fix der dritte: Drei Männer zeichnet Lotte Bräuning mit feinem Buntstift und unterschiedlichen Charakteristika, die eines gemeinsam haben: Sie sind Maulhelden.

Während die drei im Saloon bei reichlichem Whiskey-Genuss ihren Tagträumen nachhängen und sich darin überbieten, auf welche Weise sie den gesuchten Bären fangen und was sie mit der dicken Prämie machen, verschwindet die Kellnerin mal kurz. Und handelt. Die Hamburger Illustratorin nutzt die Doppelseiten als Tableau für unterschiedlichste Bildformate, treibt die Szenen schwankend wie die Kerle voran und präsentiert eine herrlich unaufgeregte Annie, die zeigt, wie's geht.



Lotte Bräuning, Jahrgang 1982, hat an der HAW Hamburg Illustration mit Schwerpunkt „Kinderbuch“ studiert. Mit ihrer Geschichte über die kecke Annie tritt sie erstmals auch mit einem eigenen Text auf.

© Foto: privat



Rachel Katstaller (Illustratorin), Zoë Tucker (Text), Elisa Martin (Übersetzung):
Ada und die Zahlen-Knack-Maschine - Das außergewöhnliche Leben der Ada Lovelace
Zürich: NordSüd 2019. 32 S. 16 EUR. ISBN 978-3-314-10472-5

Illustrierte Bücher über starke Frauen gibt es in den vergangenen Jahren einige. Rachel Katstallers Bilderbuchdebüt über Ada Lovelace, die vor 200 Jahren den Grundstein für die moderne Computertechnik legte, ist dennoch herausragend: In wenigen prägnanten Szenen zeichnet sie das Leben der jungen Ada im viktorianischen London mit viel Humor und sicherem Gespür für Farben und Formen. So bedient sich das in Braun- und Blautönen gehaltene Bilderbuch sowohl wechselnder Perspektiven als auch wunderbarer Muster und Formen – sei es in Form von Rechenpapier in Adas Kleidung oder beeindruckenden Bodenfliesen und Teppichen im elterlichen Wohnzimmer. Das Buch wirkt frisch, luftig, modern – und ist ganz und gar aus einem Guss.



Rachel Katstaller, geboren und aufgewachsen in El Salvador. Sie studierte strategisches Design. Inzwischen lebt Rachel Katstaller mit ihrer Katze Hemingway in Innsbruck.

© Foto: Florian Hauser



Lucia Zamolo:
Rot ist doch schön
Münster: Bohem 2019. 96 S. 14,95 EUR. ISBN 978-3-95939-080-4

„Erstaunlicher Weise haben wir in unserer WG erst angefangen, locker über unsere Periode zu sprechen, als der einzige Junge ausgezogen ist“, erinnert sich Lucia Zamolo. Die Illustratorin aus Münster behandelt das Thema Menstruation mit Offenheit und

setzt sich über das gesellschaftliche Tabu mit viel Humor hinweg. Handgeschriebene Typografie und kolorierte Zeichnungen ergeben als Einheit eine zeitgemäße Bildsprache, die Gestaltung ist mutig und großzügig. Mit Leichtigkeit, Poesie und sichtbarem Bleistift-Duktus erzählen die Illustrationen von historischen Vorurteilen und Aberglauben rund um das Thema; persönliche Erlebnisse ergänzen die Fakten ähnlich einem Tagebuch. Zamolo schafft damit eine rundum stimmige Gesamtatmosphäre.



Lucia Zamolo geboren 1991 in Münster, studierte Design mit den Schwerpunkten Illustration und Kommunikation an der Münster School of Design.

© Foto: Münster School of Design

